

Bauern - und Wetterregeln März



**3. Kunigund macht warm von unt'
Lachende Kunigunde bringt frohe Kunde
Ist Kunigunde tränenschwer, dann bleiben oft die Scheunen leer.**

**7. Perpetua kalt, Winter lang.
Perpetua und Felizitas, die bringen uns das erste Gras.**

**10. Wie die vierzig Märtyrer das Wetter gestalten, so wird es noch 40 Tage lang
langen.**

Wie es an vierzig Rittern wittert, wittert es noch vierzig Tage.

11. Bringt Rosamunde (11.) Sturm und Wind, so ist Sibylla uns gelind.

**17. Friert's an St. Gertrud, währt der Winter noch zwei Wochen
St. Gertrud sonnig, wird's dem Gärtner wonnig**

**19. Ist's am Josefstag schön, kann's nur gut weitergehen
Wenn's erst einmal Josefi ist, so endet auch der Winter gewiss.**

Ist es klar am Josephstag, spart er uns viel Not und Plag.

Joseph klar, gibt ein gutes Honigjahr.

Ein schöner Josefstag bringt ein gutes Jahr.

Am Josefstag soll der faulste Bauer auf seinem Acker sein.

20.3. Frühlingsanfang - frühlingshafte Bauernregeln

**21. St. Benedikt den Garten schmückt
Willst Gerste, Erbsen, Zwiebeln dick, so säe an St. Benedikt**

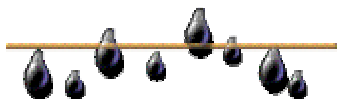
25. Wenn Maria sich verkündet, Storch und Schwalbe heimwärts findet

27. Ist an Rupert der Himmel rein, so wird er' s auch im Juni sein

29. Wie der 29., so der Frühling

30. Wie der 30., so der Sommer

31. Wie der 31., so der Herbst





Ein feuchter März ist des Bauern Schmerz

Der März soll wie ein Wolf kommen und wie ein Lamm gehen

Fürchte nicht den Schnee im März, darunter wohnt ein warmes Herz

Wenn im März viel Winde weh'n, wird's im Mai dann warm und schön

Wenn der März zum April wird, so wird der April zum März

Ein grüner März bringt selten etwas Gutes

Auf Märzenregen folgt kein Segen

Soviel Nebeltage im März, soviel Frostage im Mai